

Protokoll der Elternbeiratssitzung am 09.03.2026

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21 Uhr

Raum: 320/321

Elternbeiratsvorsitz: Bettina Nolte, Melanie Klemm

Schriftführer: Birgit Kreher

Elternvertreter*innen: siehe Anwesenheitsliste

anwesende Gäste: Schulleiter A. Wüst, S. Geiger, M. Wild

SMV-Team: Amelie Engelsberger, Franziska Nolte

Freundeskreis FEG: Vanessa Dutoit, Katharina Sigmann, Philip Weiss

Tagesordnung:

1. Begrüßung (EB-Vorsitz)
2. Geplanter Flohmarkt / Äthiopien (Alexander Wüst)
3. Informationen des Schulleiters
4. Fragerunde an den Schulleiter
5. Informationen des Freundeskreises (Frau Dutoit, Herr Wittmann)
6. Informationen der SMV
7. Stimmungsbild/Abfrage zur Läuteordnung
(hier: Vorschlag aus Elternschaft zu späterem Schulbeginn)
8. Verschiedenes

1. Begrüßung (EB-Vorsitz)

Weitere Aufnahme unter Verschiedenes – keine.

Ergänzung: Aus organisatorischen Gründen: TOP 5 vor TOP 3.

2. Geplanter Flohmarkt / Äthiopien (Herr Markus Wild / Frau Svenja Geiger)

Herr Wild und Frau Geiger erläutern Näheres zum geplanten Flohmarkt.

Äthiopien feiert die Partnerschaft, die seit 20 Jahren besteht, im Rahmen dessen soll eine Spende überreicht werden. Zum Beispiel sind für Mittagessen und gebackenes Brot weitere Anschubfinanzierungen nötig. Über den Flohmarkt sollen hierfür Spenden vereinnahmt werden.

Der Flohmarkt wird am 18.4.2026 von 11 bis 13 Uhr stattfinden.

Organisationsteam sind Frau Geiger und Herr Wild. Über Unterstützung seitens der Elternschaft würden sie sich freuen.

Rückmeldungen seitens der Elternbeiräte: Zum Teil erfolgte auf die Info des Elternbeirats an die Eltern geringe bis gar keine Resonanz. Andere berichten, dass die Listen mit den Schichten voll sind.

Daher der Vorschlag, den Flohmarkt nochmals zusammen mit Bildern zu Äthiopien bewerben. vorstellen.

Oftmals liegen den Elternvertretern keine vollständigen Listen der Eltern vor – somit kann man die Eltern gar nicht erreichen.

Es wird nicht erwartet, dass alle Eltern kommen und auch nicht alle Kinder. Auch bei den Jahrgangsstufen sollten 1-2 Eltern am Stand zur Aufsicht dabei sein.

Bis zu den Osterferien soll der Rücklauf aus den Klassen erfolgen, ob sie teilnehmen möchte oder nicht.

Der Flohmarkt sollte auch als Event der Schule gesehen werden, bei der sich die Schulgemeinschaft präsentieren kann.

Die SMV-Vertreter berichten, dass die Schüler in den nächsten Tagen über den Flohmarkt informiert werden.

Frau Nolte schlägt vor, dass über den Elternverteiler der Schule nochmals alle Eltern informiert werden sollen, sowohl wie der Flohmarkt ablaufen soll als auch wofür die Spenden sind. Eventuell auch nur mittels einer kurzen Mail mit einem Link zur Homepage / Äthiopien.

Frau Nolte bittet um Rückgabe der Schichtlisten bis zum 25.03.2026.

3. / 4. Informationen des Schulleiters / Fragerunde an den Schulleiter

Ferientermine im nächsten Schuljahr: HD hat die beweglichen Ferientage kurzfristig geändert, wir bleiben aber bei der bereits beschlossenen Ordnung.

Die Schulen müssen ein Schutzkonzept zur sexualisierten Gewalt aufstellen. Lt. Statistik erfahren ein bis 2 Kinder pro Klasse sexualisierte Gewalt. Mithilfe dieses Konzepts soll eine Sensibilisierung innerhalb der Schule erfolgen. Hierzu soll unter anderem eine Umfrage bei den Schülern erfolgen, des Weiteren erfolgen Fortbildungen innerhalb der Lehrerschaft.

Bezuschussung bei Klassenfahrten: Die Elternbriefe wurden um einen Passus ergänzt, dass man sich bei Finanzierungsproblemen an die Schule wenden kann.

Tabletnutzung: Die JS 1 und 2 dürfen diese im Atrium (=Aufenthaltsraum der JS) nutzen. Weitere Räume werden für die Tabletnutzung nicht zur Verfügung gestellt werden können, da derzeit keine weiteren Räume zur Verfügung stehen. Die Schulgemeinschaft ist am Wachsen.

Lehrerversorgung: ist in Summe immer noch gut. Einige Teilungen aus dem ersten Halbjahr mussten aufgehoben werden, andere bestehen weiter. Ab 7. / 8. Klasse ist eine Information über eine Aufhebung der Teilung über Webuntis und die Schüler ausreichend.

Schwimmbad: soll bis zu den Pfingstferien noch außer Betrieb sein. Unverändert wird die JS1 erst in JS2 schwimmen können.

WebUntis funktioniert in Summe ganz gut.

Bitte darauf achten, dass eine Beurlaubung wie bisher beantragt wird und nicht als Krankmeldung in WebUntis erfasst wird.

Herr Wüst äußert nochmals die Bitte, dass die Eltern ihre Zugangsdaten nicht an die Kinder weitergeben.

Seitens des Elternbeirats wird angemerkt, dass die Termine am Elternsprechtag zum Teil sehr schnell ausgebucht waren. Insbesondere Eltern, die sich nicht sofort ab Freischaltung eintragen können, hatten Schwierigkeiten. Herr Wüst bittet, den Elternsprechtag sinnvoll zu nutzen.

Sofern die Termine voll sind, und es ein wichtiges Anliegen zu besprechen gibt, können die Eltern die Lehrer direkt anmailen. In der Regel sind die Lehrer dann auch gesprächsbereit. Sollte dies nicht der Fall, sollte man nochmals den Kontakt zum Elternbeirat suchen.

5. Informationen des Freundeskreises (Frau Dutoit, Frau Sigmann, Herr Weiss)

Der Freundeskreis hat teilweise das Problem, dass zu wenig Informationen fließen und nutzt die Gelegenheit um gerade auch Missverständnisse im Bezug auf Aufgaben und Finanzierung aufzuklären:

Der Freundeskreis war/ist an 18 Veranstaltungstagen präsent (z.B.: Kerwestand JS2, Tag der offenen Tür, Theaterabende, Kennlernfest u.v.m.-)

371 Mitglieder, Tendenz derzeit wachsend.

Nachtrag Ausgabenbeispiele im Detail: (Zahlen nach Vorlage von Frau Dutoit durch Frau Nolte dem Protokoll zugefügt)

Veranstaltungen: 31.984 € (davon z.B.: 22.285,83 € für den Abiball/Abizeitung)

Förderungen (z.B.: an jede AG die formlosen Antrag gestellt hat 500 €): 25.778,58 €

Weitere Beispiele der Förderung: Explore Science / NWT-Sammlung: 4.818,08 €

Technik AG: 2.368,26 €

... und für: Grünes Klassenzimmer, Klassenfahrten, Studienfahrten, Klassenfussbälle etc.

Finanziert werden diese Gelder neben den Beiträgen unter anderem auch über den Waffelverkauf.

Die Einnahmen gehen 1:1 an die Schule.

Pro Waffelbacken werden ca. 1000 Waffeln verkauft – so dass jedes Mal ca. 400 bis 500 Euro Gewinn verbleiben. Ein weiterer positiver Effekt ist der Waffeltag für die Schulgemeinschaft. Die Schülerschaft freut sich immer sehr darüber.

Frau Dutoit bittet darum, dass der Elternbeirat alle Mails des Freundeskreises an die Eltern weiterleitet. Auch der Freundeskreis braucht die Unterstützung der Eltern bei Veranstaltungen.

Seitens der Elternschaft wird angemerkt, dass die Klassenlisten nicht immer vollständig sind, daher sollten die Mails des Freundeskreises auch über WebUntis versendet werden.

Des Weiteren sollte auch wieder ein Reminder erfolgen, sofern noch Waffelteige fehlen.

Als letzte Ergänzung der Hinweis auf die Kosten für den Abiball:

Die Preise für die Abiballkarten am FEG sind mit Abstand die günstigsten Karten für einen Abiball in der Rhein-Neckar-Region (letztmals 15 Euro, HD bis zu 80 Euro)

Die Kosten für den Abiball beliefen sich auf 22.000 € - dagegen standen Einnahmen in Höhe von 20.000

Die Differenz hat der Freundeskreis ausgeglichen.

6. Informationen der SMV

Franziska Nolte berichtet, dass der Winterbasar sehr gut geklappt hat und bedankt sich für die Unterstützung der Eltern. Es wurden insgesamt 3.365 € verdient. 1.925 € geht als Spende an das Tom Tatze Tierheim Walldorf, Rest Äthiopien.

Seitens des Elternbeirats wird angemerkt, dass in einer Klasse sehr viel persönlicher Einsatz erfolgt ist, auch am Nachmittag, und gleichzeitig mehrere Klassenarbeiten in dieser Woche geschrieben wurden.

Dies sollte künftig vermieden werden. Herr Wüst gibt dies an die Lehrerinnen und Lehrer weiter.

Die Faschingsparty für die Klassen 5-8 war ebenfalls ein Erfolg.

Am Valentinstag wurden 150 Lollies und 80 Rosen verteilt.

Als nächstes findet der Prom (Frühlingsball) statt für die Klassen 10 und höher.

Die Informationen über Veranstaltungen der SMV erfolgen durch Aushänge, Durchsagen und WebUntis.

Vielleicht sollten in der Unterstufe auch Informationen an die Eltern erfolgen (insb. wegen Abholen). Die SMV wird dies besprechen

7. Stimmungsbild/Abfrage zur Läuteordnung (hier: Vorschlag aus Elternschaft zu späterem Schulbeginn)

Frau Nolte hat die Mail vorab an den Elternbeirat verschickt und stellt zum Thema Pro und Contra vor. Des Weiteren hat sie einige Rückmeldungen erhalten – diese werden von ihr ebenfalls vorgestellt.

Herr Wüst berichtet, dass die Läuteordnung aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 derzeit überarbeitet wird. Insgesamt sieht Herr Wüst einen späteren Beginn eher kritisch, die Vorteile sind aus seiner Sicht in Summe zu gering.

Auch die SMV sieht insgesamt in einem späteren Beginn keine Vorteile. Je später der Unterricht, desto weniger Freizeit verbleibt an Nachmittag. Der Nachmittagsunterricht ist generell unbeliebter.

Seitens der Elternschaft kommt die Rückmeldung, dass es Argumente für beide Seiten gibt.

Abstimmung: Soll das Thema in der Schulkonferenz vorgestellt werden?

Dies wird der Fall sein, wenn 2/3 dafür sind oder auch nicht.

Insgesamt sind 34 Stimmen.

JA: 11

NEIN: 16

Somit keine 2/3-Mehrheit, das Thema wird nicht mitgenommen.

8. Verschiedenes

Ab den Osterferien werden neue Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof aufgestellt werden. Dies hat die Gemeinde zugesichert.

Ansonsten wird es vorerst für den Schulhof keine Veränderungen geben.

Als nächstes wird der Schulhof vor den Containern für die Pestalozzischule neugestaltet.

Bei der Organisation des Berufs- und Studienabends und des Berufs- und Studienberatungstests ergeben sich personelle Veränderungen, daher werden hier neue Interessierte gesucht.

Der Berufs- und Studienorientierungstest findet jedes Jahr im Herbst ab Klasse 10 für 22 Euro statt.

Bei Interesse kann man sich bei Frau Nolte melden, sie stellt dann den Kontakt zum bisherigen Verantwortlichen her.

Der Berufs- und Studienabend findet alle 2 Jahre statt, letztmals im Jahr 2025. Der nächste soll im März 2027 stattfinden. Bitte auch hier, dass sich gerne noch Eltern melden, da die bisherigen Eltern aus dem OrgaTeam Kinder in der JS 1 und 2 haben, die demnächst die Schule verlassen.

Frau Nolte schreibt hierzu nochmal nach Rücksprache mit dem jetzigen OrgaTeam eine Mail an alle Eltern, die über den Elternverteiler der Schule verteilt werden soll.

Gezeichnet: Birgit Kreher (Schriftführerin) ; Bettina Nolte (Elternbeiratsvorsitzende)

Anwesenheitsliste Elternbeiratssitzung vom 9.3.26

(Originalliste mit Unterschriften liegt vor)

Elternbeiratvorsitz:

Bettina Nolte
Melanie Klemm

Elternvertreter*innen

5a
Katharina Jansen
5b
Lisa König
5c
Nicole Fischer
5e
Thilo Keller
Anja Jäger
6b
Katharina Hinz
Marie-Theres Gläser
6c
Timo Jahnke
6d
Dinah Bätz
6e
Julia Irmscher
7c
Valentina Scheffner
7d
Thomas Anetzberger
7e
Ansgar Brandhorst
7f
Stefanie Treder
8a
Irina Illane
8c
Martina Spickermann
Andrea Eigl
8d
Francesca Felletti
9a
Olga Rückemann
9b
Siegward Brunner
Birgit Kreher

9c
Arno Maier
9d
Aynur Kaya Copur
10a
Anna Hronsky
10b
Sabine Ritter
10c
Claudia Baumgardt
Sandra Mickler
JS1
Michael Weiß
Dina Nicolovich
Lars Schmidt
Bianca Engelsberger
JS2
Margareta Goßlau
Petra Ernst

Schulleitung

Alexander Wüst
Markus Wild
Svenja Geiger

Vertreter*innen der SMV

Amelie Engelsberger
Franziska Nolte

Freundeskreis FEG

Vanessa Dutoit
Katharina Sigmann
Philip Weis